

Newsletter Bauzentrum München Nr. 03/2019

Freitag, 22. März 2019

Bauzentrum München
Willy-Brandt-Allee 10
81829 München

Das Bauzentrum München ist eine Einrichtung der
Landeshauptstadt München,
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Infotelefon (Montag bis Freitag, 8 bis 19 Uhr) : (089) 54 63 66 - 0
Fax: (089) 54 63 66 - 20
E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de
Internet: www.muenchen.de/bauzentrum

U-Bahn: U2 bis Haltestelle Messestadt West

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser **kostenfreier E-Mail-Newsletter** informiert Sie regelmäßig über aktuelle
Veranstaltungs-, Beratungs- und sonstige Angebote im Bauzentrum München
sowie über ausgewählte News und interessante weitere Veranstaltungen.

Abbestellung Newsletter:

E-Mail an: bauzentrum.rgu@muenchen.de mit Betreff „**Abbestellung Newsletter**“
Online-Abmeldung: www.muenchen.de/bauzentrumnewsletter

Veranstaltungskalender:

www.muenchner-fachforen.de/veranstaltungskalender
(inklusive Download von Kalender-Dateien im ics-Format)

In unserem [Veranstaltungskalender](http://www.muenchner-fachforen.de/veranstaltungskalender) finden Sie unser komplettes, ständig fortgeschriebenes
Veranstaltungsangebot:

- [Fachforen](#)
- [Seminare](#)
- [Infoabende, Vorträge und Führungen](#)
- [Sonderveranstaltungen mit dem Bauzentrum München](#)
- [Ausgewählte Veranstaltungen unserer Partnerinnen und Partner](#)

Es lohnt sich also für Sie, dort regelmäßig rein zu schauen!

Der Inhalt dieses Newsletters:

A. Allgemeine Hinweise

- (1) Ausschreibung der Landeshauptstadt München für Projekt Bauzentrum München: Prozessbegleitung von Wohnungseigentümer-Gemeinschaften (WEG) bei der Umsetzung von Sanierungskonzepten
- (2) Fördermittel finden - neue Broschüre von co2-online
- (3) Deutscher Nachhaltigkeitspreis und Next Economy Award
- (4) Planungshilfen für Flachdächer in Holzbauweise
- (5) Anmeldephase der Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit 2019
- (6) LfU-Broschüre „Künstliche Mineralfasern“
- (7) Ausstellung: GEPLANT + AUSGEFÜHRT (2. bis 26. April)
- (8) Energiesprung Deutschland

B. Fachforen vom Bauzentrum München

- (1) Vorankündigung: Fachgespräch (7. Mai)
Tiefgaragen: Experten nehmen Stellung zu aktuellen Fragestellungen
- (2) Vorankündigung: Fachforum (23. Mai)
Förderprogramme zur Sanierung und regenerative Energien

C. Seminare vom Bauzentrum München

- (1) Kompaktseminar SK_20190410 (10. April)
Gebäude vor Wassereintritt und Rückstau schützen
- (2) Kompaktseminar SK_20190508 (8. Mai)
Norm-Heizlast: Neuerungen bei der Berechnung nach DIN EN 12831
- (3) Kompaktseminar SK_20190510 (10. Mai)
Brandschutz im Bestand
- (4) Kompaktseminar SK_20190514 (14. Mai)
Lüfter im Fenster(-Falz)
- (5) Seminar Baurecht after work SR_20190528 (28. Mai)
Abnahme und Mängelhaftung - ein rechtlicher Leitfadene

D. Infoabende, Vorträge und Führungen vom Bauzentrum München

- (1) Infoabend im Bauzentrum München (1. April)
Elektrosmog in Wohngebäuden
- (2) Vortrag vom Bauzentrum München in der MVHS Süd (2. April)
Ist Elektromobilität schon praxistauglich?
- (3) Infoabend im Bauzentrum München (3. April)
Das neue Förderprogramm Energieeinsparung (FES) der Landeshauptstadt München
- (4) Vortrag vom Bauzentrum München in der MVHS Ost (4. April)
Gesunde Raumlufte kann man bauen - Schadstoffmanagement in Neubau und Bestand
- (5) Infoabend im Bauzentrum München (8. April)
Photovoltaik und Stromspeicherung - ein Beitrag zu Umweltschutz und Unabhängigkeit
- (6) Infoabend Mieterverein München e.V. im Bauzentrum München (9. April)
Untervermietung – was ist erlaubt?
- (7) Vortrag vom Bauzentrum München im ÖBZ (10. April)
Meine persönliche Energiewende: Energie einsparen in Haus und Haushalt
- (8) Infoabend im Bauzentrum München (11. April)
Neue Konzepte für alte Häuser
- (9) Führung Urbanes Wohnen e.V. & mitbauzentrale (29. April)
Stadtteilspaziergang: Ackermannbogen

- (10) Infoabend im Bauzentrum München (30. April)
Gesunde Raumluft in Wohngebäuden - ohne Schadstoffe, Schimmel und Gerüche
- (11) Infoabend im Bauzentrum München (2. Mai)
Folgekosten - Immobilien kosten auch nach dem Kauf noch Geld

E. Partnerveranstaltungen

- (1) **BuGG-Fassadengrün-Forum** (9. April)

F. Sonstige Veranstaltungshinweise

- (1) C.A.R.M.E.N.-Fachgespräch (9. April)
Batteriespeicher als lohnende Investition?
- (2) Passivhaustagung Heidelberg 2019 (3. und 4. Mai)
Besser Bauen!

G. Downloads

- (1) Unterlagen Partnerforum (15. März)
Unterstützung von WEGs bei der Sanierung ihrer Gebäude

A. Allgemeine Hinweise

(1) **Ausschreibung der Landeshauptstadt München für Projekt Bauzentrum München:
Prozessbegleitung von Wohnungseigentümer-Gemeinschaften (WEG)
bei der Umsetzung von Sanierungskonzepten**

[Zur Registrierung zum Herunterladen der Vergabeunterlagen](#)

<https://vergabe.muenchen.de>

Angebote sind einzureichen bis: Freitag, 5. April 2019, 24:00 Uhr

Bei WEGs ist jede Entscheidungsfindung in einen umfangreichen Prozess eingebunden. Es gilt, viele unterschiedliche Akteure und Meinungen moderierend zu begleiten und ein Verständnis bei allen Beteiligten dafür zu schaffen, dass nur gemeinsam die Herausforderung Sanierung gemeistert werden kann. Auch wenn ein ideales Sanierungskonzept für ein Gebäude schon schwer genug zu finden ist - in WEGs ist der Prozess zur Findung dieses Sanierungskonzepts eine enorme Herausforderung, dieser Prozess wird meist unterschätzt. An suboptimalen Prozessen (hinsichtlich Kommunikation, fehlenden juristischen und fachlichen Kenntnissen, Unkenntnis über Kosten-Nutzen-Berechnungen und über die Inanspruchnahme von Förderprogrammen) scheitern viele WEG-Sanierungen. Dazu sind noch die Interessen und Rechte der Mieter_innen in den vermieteten Wohneinheiten in den WEGs zu berücksichtigen. Dies stellt nicht nur für den Klimaschutz ein Problem dar, für viele Eigentümer_innen stellt die WEG-Wohnung den finanziellen Rückhalt dar. Die soziale Komponente in einer Stadt wie München darf nicht unterschätzt werden. Dabei stehen in vielen Gebäuden absehbar noch Bauteile oder Ausstattungen zur Sanierung an, die heute noch sehr wenig Beachtung finden, z.B. die Wasserleitungen und -verteilungen. Ziel dieser Ausschreibung ist die Herbeiführung und Markt-Implementierung von Hilfsmitteln, die den WEGs unter den Münchner Rahmenbedingungen Unterstützung bei der Umsetzung von Sanierungskonzepten bieten.

Über die Ausschreibung soll ein/e Auftragnehmer/in gewonnen werden, die die folgenden Aufgaben umzusetzen hat: Analyse des Ist-Stands, Herbeiführung von Leuchtturm-Projekten, Durchführung von Fachveranstaltungen, Förderung der Netzwerkbildung einschlägiger Fachleute, Einbindung von Fachverbänden und Institutionen in das Projekt, Entwicklung von Kriterien für die Förderprogramme der Landeshauptstadt München, Entwicklung von Leitlinien und idealtypischen Vorgehensweisen. Entscheidungsträger_innen und ausführende sowie planende Bauexpert_innen sollen gleichermaßen in das Projekt eingebunden werden.

Benötigt wird eine Auftragnehmerin / ein Auftragnehmer, die / der - gemeinsam mit dem Bauzentrum München - als Ansprechpartnerin / Ansprechpartner für die Akteurinnen und Akteure fungiert. Dies erfordert auch Kenntnisse über die vorhandenen Strukturen in der Wohnungswirtschaft, in der Architekten- und Handwerkerschaft, den Energieberater_innen und in der Münchner Stadtgesellschaft (Unternehmen, Verbände, Fachleute etc.). Die Auftragnehmerin / der Auftragnehmer hat alle nach Absprache übernommenen Aufgaben mit öffentlicher Wirkung wie z.B. Moderation, Beratung und Begleitung von anderen einschlägigen Initiativen / Netzwerken firmen- und produktneutral auszuführen.

Für die Leistungen der Auftragnehmerin, des Auftragnehmers steht ein Budget in Höhe von 75.000 € (brutto) zur Verfügung. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich geleisteten Stunden. Das Projekt ist auf eine Dauer von drei Jahren angelegt.

(2) Fördermittel finden - neue Broschüre von co2-online

Die [co2online gGmbH](#) hat eine neue Broschüre zur Förderung von Klimaschutz, Energieeffizienz und erneuerbaren Energien im Auftrag des Bundesumweltministeriums im Rahmen der Kampagne „Mein Klimaschutz“ erstellt und veröffentlicht. Die 100-seitige Fördergeld-Broschüre richtet sich an alle, die Gebäude modernisieren oder auf erneuerbare Energien umsteigen wollen.

47 Förderprogramme des Bundes werden in der Broschüre ausführlich beschrieben. Außerdem sind 240 regionale Angebote aufgelistet. Ein Schnelleinstieg hilft beim Finden passender Förderprogramme. Die komplett aktualisierte Broschüre ist bereits zum vierten Mal erschienen und wird jährlich überarbeitet.

[Kostenfreie Bestellung der gedruckten Broschüre bei co2-online](#)

[Broschüre: Fördergeld 2019 \(pdf\)](#)

(Quelle: [Meldung auf baulinks.de vom 17.02.2019](#))

(3) Deutscher Nachhaltigkeitspreis und Next Economy Award

Auch in diesem Jahr unterstützt der Rat für Nachhaltige Entwicklung die Vergabe des Deutschen Nachhaltigkeitspreises (DNP) und des Next Economy Awards

Die Einsendungen der Bewerbungen ist wie folgt möglich:

- Deutscher Nachhaltigkeitspreis Städte und Gemeinden – noch bis 18.04.2019
- Deutscher Nachhaltigkeitspreis Unternehmen – noch bis 18.04.2019
- Deutscher Nachhaltigkeitspreis Forschung – noch bis 10.05.2019
- Next Economy Award – noch bis 24.05.2019

Im Rahmen aller Ausschreibungen ist 2019 erstmals auch die Bewerbung für einen Sonderpreis Digitalisierung möglich. Die neue Auszeichnung prämiiert Unternehmen und Startups, die mit digitalen Produkten, Prozessen oder Dienstleistungen erfolgreich Nachhaltigkeitsherausforderungen begegnen. Sie honoriert Kommunen für Digitalisierung, die dem Bürger nutzt, sowie Forschungs- und Architekturprojekte, in denen digitaler auch nachhaltiger bedeutet. Der DNP wird in diesem Jahr zum 12. Mal vergeben und ist eine Initiative der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, kommunalen Spitzenverbänden, Wirtschaftsvereinigungen, Forschungseinrichtungen und zivilgesellschaftlichen Organisationen. Weitere Informationen und die Wettbewerbsunterlagen finden Sie über die Homepage www.nachhaltigkeitspreis.de oder erhalten Sie im Wettbewerbsbüro (buero@nachhaltigkeitspreis.de).

(4) **Planungshilfen für Flachdächer in Holzbauweise**

Planungsbüros und Holzbau-Betrieben wird mit der [Broschüre „Flachdächer in Holzbauweise“](#) vom [Informationsdienst Holz](#) eine Veröffentlichung an die Hand gegeben, die nicht nur das technisch Machbare beschreibt, sondern die verschiedenen Bauarten auch in ihren Vor- und Nachteilen bewertet, wobei ihre Fehlertoleranz eine große Rolle spielt. Darüber hinaus werden wichtige baukonstruktive Detail- und Anschlusspunkte aufgezeigt, die eine wichtige Bedingung für robuste und dauerhafte Konstruktion sind.

Es werden die verschiedenen Flachdachbauarten nun in fünf Typen eingeteilt, um eine klarere Abgrenzung der Konstruktionen untereinander zu erreichen. Unterschieden werden Nicht belüftete Flachdächer, die sich durch die Lage der Wärmedämmung im Bauteil unterscheiden sowie Belüftete Flachdächer, die eine bewegte Luftschicht im Dachaufbau enthalten, die mit der Außenluft über geplante Bauteilöffnungen in Kontakt steht und vorwiegend dem Feuchteabtransport dient.

Wichtiger Inhalt der Broschüre sind neben den flachdachspezifischen Erläuterungen der zahlreichen Planungsgrundlagen für Wärmeschutz, Feuchteschutz sowie Brand- und Schallschutz die Darstellung von funktionierenden Bauteilaufbauten einschließlich ihrer Bewertung in Bezug auf die genannten bauphysikalischen Eigenschaften. Hierbei spielt der Feuchteschutz insbesondere bei den nicht belüfteten Flachdachtypen eine besondere Rolle. Auf Grundlage zahlreicher hygrothermischer Berechnungen werden in der Schrift acht typische Flachdachaufbauten mit zeitgemäßer Dämmung in ihren bauphysikalischen Eigenschaften umfassend dargestellt.

[Planungshilfe Flachdächer in Holzbauweise \(pdf\)](#)

(Quelle: [Informationsdienst Holz](#))

(5) **Anmeldephase der Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit 2019**

Jeder kann einen Beitrag dazu leisten, mehr Nachhaltigkeit in Alltag und Berufsleben zu integrieren. Einen guten Anlass dafür bieten die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit (DAN), die 2019 bereits zum achten Mal stattfinden. Mit den DAN hat der Rat für Nachhaltige Entwicklung eine Plattform geschaffen, um nachhaltiges Engagement zu bündeln und sichtbar zu machen.

Von Abfallsammelaktionen über Kleidertauschpartys und Repair Cafés bis hin zu Umweltbildungsprogrammen oder betriebsinternen Nachhaltigkeitsschulungen ist alles erlaubt. Einzige Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die eigene Aktion einen Bezug zu den globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung hat und nicht kommerziell motiviert ist. Über 2.500 Aktionen wurden im vergangenen Jahr von Einzelpersonen, Vereinen, Verbänden, Ministerien, Unternehmen und weiteren Gruppen umgesetzt.

Die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit finden vom 30.05. bis 05.06.2019 statt. Dafür können Sie sich ab sofort auf der Webseite www.tatenfuermorgen.de/deutsche-aktionstage-nachhaltigkeit eintragen und so zusätzliche Aufmerksamkeit für Ihr nachhaltiges Engagement gewinnen.

Alle Informationen, Aktionsbeispiele und Leuchtturmprojekte zur Inspiration finden Sie ebenfalls auf der Webseite. Materialien zur Bewerbung der eigenen Aktion und weitere Informationen stehen zum Download bereit: www.tatenfuermorgen.de/deutsche-aktionstage-nachhaltigkeit/material

Alle Aktionen sind automatisch Teil der Europäischen Nachhaltigkeitswoche und können in 2019 auch vom 25. Mai bis einschließlich 10. Juni teilnehmen.

(6) **LfU-Broschüre „Künstliche Mineralfasern“**

Künstliche Mineralfasern (KMF) sind eine große Gruppe von Fasern, die synthetisch hergestellt werden. Sie werden häufig als Isoliermaterial eingesetzt, aber auch für textile Zwecke, für die Verstärkung von Kunststoffen oder für optische Zwecke (Lichtleitfasern) verwendet. KMF besitzen ähnliche technische Eigenschaften wie Asbest. Wie Asbest setzen auch die KMF Fasern frei. Diese Fasern können je nach Materialzusammensetzung nicht oder unterschiedlich stark krebserzeugend sein. In der Publikation vom [Bayerischen Landesamt für Umwelt \(LfU\)](#) finden Sie Informationen über künstliche Mineralfasern.

[LfU-Broschüre „Künstliche Mineralfasern“ \(pdf\)](#)

(7) **Ausstellung: GEPLANT + AUSGEFÜHRT (2. bis 26. April)**

Die Ausstellung und der Wettbewerb GEPLANT + AUSGEFÜHRT im Haus der Architektur (Waisenhausstr. 4, 80637 München) präsentiert prämierte Bauprojekte, die für perfekte Teamarbeit von Architekten, Innenarchitekten und Handwerkern stehen. Sowohl Inspiration als auch Information rund ums Planen, Bauen, Sanieren und Modernisieren bietet die Ausstellung: 30 beispielhafte Projekte werden auf großen Schautafeln vorgestellt. Nach der Präsentation auf der Internationalen Handwerksmesse sind sie vom 2. bis 26. April 2019 im Haus der Architektur der Bayerischen Architektenkammer zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Zur [Ausstellungseröffnung am 1. April, 19.00 Uhr](#), begrüßen Architektin und Stadtplanerin Prof. Lydia Haack, Mitglied im Vorstand der Bayerischen Architektenkammer, und Dieter Dohr, Vorsitzender der Geschäftsführung GHM Gesellschaft für Handwerksmessen mbH, nicht nur alle Interessierten, sondern auch Kammervorstandsmitglied Innenarchitekt Rainer Hilf sowie Franz Xaver Peteranderl, den Präsidenten der Handwerkskammer für München und Oberbayern, zu einer Podiumsdiskussion.

(8) **Energiesprung Deutschland**

Komfortable, architektonisch ansprechende Häuser mit NetZero-Standard, die für jedermann erschwinglich und innerhalb weniger Wochen Bauzeit umsetzbar sind: Das Energiesprung-Prinzip revolutioniert den Sanierungsmarkt.

Energiesprung ist ein neuartiges Sanierungskonzept, das für hohen Wohnkomfort, kurze Sanierungszeiten und ein innovatives Finanzierungsmodell steht. Ziel ist eine warmmietenneutrale Sanierung mit NetZero-Standard, nach der das Gebäude über das Jahr so viel Energie für Heizung, Warmwasser und Strom erzeugt, wie benötigt wird. Und das, ohne dass die Mieterinnen und Mieter mit langen Bauzeiten belastet werden. Dazu setzt das Energiesprung-Prinzip auf hochwertige, standardisierte Lösungen mit vorgefertigten Elementen und eine langjährige Performance-Garantie. Energiesprung wurde in den Niederlanden entwickelt und dort bereits in mehr als 4.500 Gebäuden umgesetzt. Zusammen mit innovativen Wohnungs- und Bau- und Zulieferunternehmen bringt die dena das Energiesprung-Prinzip auf den deutschen Markt.

www.energiesprung.de

B. Fachforen vom Bauzentrum München

[Link zum Veranstaltungskalender "Fachforen" vom Bauzentrum München](#)

(1) Vorankündigung: Fachgespräch

Tiefgaragen: Experten nehmen Stellung zu aktuellen Fragestellungen

Am Dienstag, 7. Mai 2019 (Beginn: 15.30 Uhr) organisiert das Bauzentrum München ein Forum mit Podiumsdiskussion bei dem Expertinnen und Experten zu aktuellen Fragestellungen rund um Tiefgaragen Stellung nehmen.

Geplante Themen sind u.a.:

- Bewertung von Beschichtungen / Schutzsystemen
 - Einsatzbereiche für den kathodischen Korrosionsschutz (KKS)
 - Vorgehen bei Chlorid belastetem Beton
 - Entwässerung von Tiefgaragen
 - Betondeckungsmessungen: Vorgehen und Beurteilungen
 - Geometrie (Rampenneigung, Stellplatzbreiten ..)
-

(2) Vorankündigung: Fachforum

Förderprogramme zur Sanierung und regenerative Energien

Am Donnerstag, 23. Mai 2019 (Beginn: 15.00 Uhr) organisiert das Bauzentrum München ein Fachforum mit Informationen zu aktuellen Förderprogrammen zur Sanierung und regenerative Energien.

Geplante Themen sind u.a.

- Neue Strukturen
 - Bedingungen zur Doppelförderung
 - Neues Förderprogramm Energieeinsparung der Landeshauptstadt München (an 1. April)
 - Förderungen kfw
 - Förderungen Bafa
 - Förderungen Freistaat Bayern
 - Bedingungen für Mieterstrom
 - Bedingungen für Erzeuger für Stromeinspeisung, Stromhandel PV/KWK
 - Abschlussdiskussion
-

C. Seminare vom Bauzentrum München

[Link zum Veranstaltungskalender "Seminare" vom Bauzentrum München](#)

(1) **Kompaktseminar SK_20190410**

Gebäude vor Wassereintritt und Rückstau schützen

Vermeidung von Elementarschäden als interdisziplinäre Herausforderung

Termin: **Mittwoch, 10. April 2019, 13 bis 17 Uhr**
Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Kosten: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)
Studentinnen und Studenten: **28 Euro** / Sonderkonditionen im Abo

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!

Per Post, Fax (089/546366-25) oder E-Mail (bauzentrum.rgu@muenchen.de)

[Anmelde-Formular \(pdf\)](#)

Seminarbeschreibung (pdf)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 0 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 0 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 0 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referenten

Markus Blaschke, Dipl.-Ing. Maschinenbau/Energietechnik, Schulungsleiter

Matthias Möckl, Architekt, Technischer Referent

Mathias Johr, Dipl.-Ing. (FH) Versorgungstechnik, Technischer Referent

Alle Referenten sind Mitarbeiter der Firmengruppe ACO

Thema

Im Zeichen des Klimawandels verlangen Starkregenereignisse eine sorgfältige Planung beim Schutz der Gebäude vor Wassereintritt und Rückstau. Ebenso wichtig ist die Qualität der Ausführung, die vollständige Dokumentation der Bauteile und deren Funktion sowie die Wartung und Instandhaltung der Schutzfunktionen. Dieses Seminar gibt einen intensiven Einblick in die regelkonformen Anforderungen zu wichtigen Aspekten, zu Fragestellungen bei der Produktauswahl und zum frühzeitig zu kalkulierenden und planenden Facility Management.

Inhalt

- Teil 1: Interdisziplinäres Regenwasser-Management
Zu erwartende Starkregenereignisse und deren Einflüsse, Gesamtheitliches Entwässerungsmanagement. Entwässerung, Regenwassernutzung und Grundwasserschutz im urbanen Raum
- Teil 2: Dach- und Parkdeckentwässerung - Grundlagen und DIN Normen
DIN EN 1252-1 / 1986-100 / 18531 / 18532, Parkdeckentwässerung, Retention/Ableitung, Einleitbeschränkungen, Installation/Wartung/Auslegung, Qualitätssicherung, Facility Management.
- Teil 3: Vorbeugender Brandschutz der Boden- und Dachabläufe
Anforderungen bei Boden-/Dachabläufen und Rohrleitungsinstallationen, Erleichterungen der MLAR
- Teil 4: DIN 18533 im Kellerschutz
Grundlagen, Umsetzung bei Planung und Ausführung, Wärmebrücken-reduzierte Montage von Lichtschächten, Lichtschacht-Systeme, Hinweise zum Facility Management

Zielgruppe

Architekt_innen, Bauingenieur_innen, Fachplaner_innen, Sachverständige, Handwerker_innen, Bauträger_innen, Verwalter_innen, Beiträge, Investor_innen, Bauherr_innen und Studierende

(2) **Kompaktseminar SK_20190508**

Norm-Heizlast: Neuerungen bei der Berechnung nach DIN EN 12831

- Änderungen in der Fassung 2017
- Insbesondere: Lüftungswärmeverluste, Aufheizleistung, nationale Klimadaten

Termin: **Mittwoch, 8. Mai 2019, 9 bis 12 Uhr**

Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Kosten: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)

Studentinnen und Studenten: **28 Euro**

Sonderkonditionen im Abo

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!

Per Post, Fax (089/546366-25) oder E-Mail (bauzentrum.rgu@muenchen.de)

[Anmelde-Formular \(pdf\)](#)

Seminarbeschreibung (pdf)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 4 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 4 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 4 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referentin

Natascha Keilbar

Schornsteinfegergesellin, Gebäudeenergieberaterin im Handwerk, angehende Technikerin mit Fachrichtung Heizung-, Lüftung- und Klimatechnik, Mitarbeiterin im Kundendienst bei Hottgenroth Software GmbH & Co. KG

Thema

Die Ausgaben 2003 der europäischen Heizlastnorm EN 12831 verlieren ihre Gültigkeit. Die neue DIN EN 12831-1:2017-09 kann nunmehr angewendet werden, weil die nationalen Daten, wie Nutzungsparameter und Klimadaten vorliegen. Die DIN EN 12831-1 beschreibt die Verfahren zur Berechnung der Norm-Heizlast für Einzelräume, Gebäudeeinheiten und Gebäude, wobei die Norm-Heizlast als die Wärmezufuhr definiert ist, die benötigt wird, um die geforderte Innentemperatur unter Norm-Außenbedingungen bereitzustellen. Die Heizlastberechnung bildet die Grundlage für fast alle nachfolgenden heizungstechnischen Berechnungen. Die Berechnung wird mittels einer Software anhand praktischer Beispiele erläutert und demonstriert.

Inhalt

Die wesentlichen Neuerungen in der Heizlastberechnung nach DIN EN 12831-1:2017

- Neue Berechnung der Lüftungswärmeverluste
- Neuaufnahme technische Luftvolumenströme
- Neuaufnahme Berechnung Luftvolumenströme großer Öffnungen
- Neues Verfahren zur Ermittlung der zusätzlichen Aufheizleistung
- Änderungen Begriffe, Symbole und Indices
- Meteorologische Daten
- Abweichende Innentemperaturen

Zielgruppe

Architekt_innen, Bauingenieur_innen, Fachplaner_innen, Sachverständige, Handwerker_innen, Bauträger_innen, Verwalter_innen, Beiträge, Investor_innen, Bauherr_innen und Studierende

Dieses Seminar wird angeboten in Kooperation mit:



(3) **Kompaktseminar SK_20190510**
Brandschutz im Bestand

Termin: **Freitag, 10. Mai 2019, 9 bis 12 Uhr**
Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Kosten: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)
Studentinnen und Studenten: **28 Euro**
Sonderkonditionen im Abo

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!
Per Post, Fax (089/546366-25) oder E-Mail (bauzentrum.rgu@muenchen.de)
[Anmelde-Formular \(pdf\)](#)
Seminarbeschreibung (pdf)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 1** Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 0** Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 0** Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referenten

Christian Steinlehner, Dipl.-Ing. (FH), Architekt
Brandschutzfachplaner, Mitglied in der Vereinigung der Brandschutzplaner e.V. (VdBP)
Michael Josef Huber, Rechtsanwalt in München
Fachgebiet: Öffentliches Baurecht - Vorbeugender Brandschutz u.a.

Thema

Seit der Novellierung der Bayerischen Bauordnung beginnend 1998 und zuletzt im August 2007 (in Kraft getreten am 1. Januar 2008) übernehmen die Planerinnen und Planer eine größere Verantwortung beim Brandschutz. Hierzu ist ein Brandschutz-Nachweis zu erstellen. Beim Bauen im Bestand ist insbesondere der „Bestandsschutz“ von Bedeutung.

Inhalt

Das Seminar zeigt anhand von Beispielen aus der Praxis zunächst wichtige Rechtsgrundlagen und Begriffe rund um den Brandschutz auf. Anschließend werden Inhalte und Verantwortlichkeiten eines Brandschutz-Nachweises erläutert. Im nächsten Abschnitt werden die Besonderheiten beim Bauen im Bestand im Hinblick auf den Brandschutz diskutiert und insbesondere der „Bestandsschutz“ hierbei näher betrachtet.

- Der Brandschutz-Nachweis
- Brandschutz im Bestand
- Praktische Beispiele
- Dokumentation von Maßnahmen
- Notwendige Qualifikation der Baubeteiligten

Zielgruppe

Architekt_innen, Bauingenieur_innen, Sachverständige, Handwerker_innen, Unternehmer_innen, Bauträger_innen, Bauherr_innen, Baufirmen, Hausverwaltungen, Beirat_innen, Makler_innen, Immobilienfachwirt_innen und Studierende

(4) **Kompaktseminar SK_20190514**

Lüfter im Fenster(-Falz)

Einsatzbedingung, Luftvolumen, Tauwasser, Verschmutzung

Termin: **Dienstag, 14. Mai 2019, 13 bis 16 Uhr**

Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Kosten: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)

Studentinnen und Studenten: **28 Euro**

Sonderkonditionen im Abo

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!

Per Post, Fax (089/546366-25) oder E-Mail (bauzentrum.rgu@muenchen.de)

[Anmelde-Formular \(pdf\)](#)

Seminarbeschreibung (pdf)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

4 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)

4 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)

4 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Timo Skora, Dipl.-Ing. (FH),

Ingenieurbüro für Energieberatung (KfW), Bauphysik, Raumklimamessung, Luftdichtigkeitsprüfung und IR-Gebäudethermografie; Sachverständiger für Wärmeschutz, Fenster und Glasfassaden

Thema

Beim Austausch von mehr als ein Drittel der Fensterfläche empfiehlt die DIN 1946-6 die Erstellung eines Lüftungskonzeptes. Dadurch soll eine der häufigsten Ursachen des Wachstums von Schimmel - zu hohe Luftfeuchtigkeit infolge ungenügender Lüftung - weitestgehend vermieden werden. Fordert das Ergebnis des Lüftungskonzeptes eine Lüftungstechnische Maßnahme zum Feuchteschutz können Fensterlüfter, unter bestimmten Randbedingungen, diese Aufgabe übernehmen. In der Praxis werden derzeit aufgrund geringer Investitionskosten vor allem die Fensterfalz-Lüfter immer häufiger eingesetzt.

Inhalt

Dieses Seminar beschreibt die Rahmenbedingungen für dauerhaft funktionierende Systeme für Lüfter im Fenster(-Falz) sowie die dafür notwendigen Maßnahmen zur Instandhaltung und Pflege.

- Bauarten von Fensterlüftern
- Möglichkeiten und Grenzen der Fensterlüfter
- Lüftungsleistungen
- Tauwasserausfall
- Verschmutzung und Hygiene
- Kombination mit weiteren Lüftungssystemen

Zielgruppe

Architekt_innen, Planer_innen, Bauingenieur_innen, Energieberater_innen, Bausachverständige, Handwerker_innen (insbesondere Fensterbau), Bauträger_innen, und Immobilienverwalter_innen

Dieses Seminar wird angeboten in Kooperation mit:



(5) **Seminar Baurecht after work SR_20190528**
Abnahme und Mängelhaftung - ein rechtlicher Leitfaden
(inklusive der aktuellen Reform des Bauvertragsrechts im BGB)

Termin: **Dienstag, 28. Mai 2019, 16 bis 19 Uhr**
Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Kosten: **65 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)
Studentinnen und Studenten: **30 Euro**
Sonderkonditionen im Abo

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!
Per Post, Fax (089/546366-25) oder E-Mail (bauzentrum.rgu@muenchen.de)
[Anmelde-Formular \(pdf\)](#)
Seminarbeschreibung (pdf)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 0 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 0 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 0 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Cornelius Hartung, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Partner der Goede Althaus Rechtsanwälte, Mitautor des 4-bändigen Loseblattwerks „Erfolg in Baustreitigkeiten“ und des Handbuchs für Energieberater, Mitarbeiter der Zeitschrift für Vergaberecht, Mitautor im Beck'schen VOB/B-Kommentar, Berater im Bauzentrum München und Mitglied im Netzwerk Bau Kompetenz München (BKM)

Thema

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Leitfaden für die Abnahme und Mängelhaftung an die Hand zu geben. Alle mit der Abnahme und Mängelhaftung verbundenen wichtigen Rechtsfolgen werden unter Berücksichtigung der aktuellen Reform des Bauvertragsrechts vermittelt und erörtert.

Inhalt

- Die Rechtsfolgen (Konsequenzen) der Abnahme: Beginn der Gewährleistung, Gefahrenübergang, Beweislast für Mängel etc.
- Die immer häufiger am Bau vorkommende Abnahmeverweigerung mit deren Rechtsfolgen und Gegenstrategien
- Die unterschiedlichen Abnahmen: Förmliche, konkludente und fiktive Abnahme
- Der Mangelbegriff und die Mängelansprüche: Nacherfüllung, Selbstvornahme, Minderung, Schadensersatz und Rücktritt
- Die Verjährungsvorschriften

Ein Leitfaden für Auftraggeber_innen und Auftragnehmer_innen wird an die Hand gegeben

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle, die sich mit dem Bauen bzw. mit Streitfragen am Bau beschäftigen: Auftraggeber_innen (Bauleute aller Art), Auftragnehmer_innen, Architekt_innen, Bauingenieur_innen, Bausachverständige, Studierende, Bauträger_innen und Behörden.

Dieses Seminar wird angeboten in Kooperation mit:

Bayerische
Architektenkammer



D. Infoabende, Vorträge und Führungen vom Bauzentrum München

[Link zum Veranstaltungskalender "Infoabende und Vorträge" vom Bauzentrum München](#)

(1) Infoabend im Bauzentrum München **Elektrosmog in Wohngebäuden**

Termin: **Montag, 1. April 2019, 18 bis 19 Uhr**
Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Referentin: **Pamela Jentner**, Dipl.-Biol. (Univ.), Baubiologin (IBN)
Beraterin im Bauzentrum München

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Die Gebäudetechnik und die Ausstattung mit automatisierten Regelkreisen, Steuerungen und Datenübertragungen werden ständig intensiviert. Elektromagnetische Felder und Strahlung nehmen im Umfeld der Menschen dementsprechend kontinuierlich zu. Sensible technische Geräte werden durch gezielte Maßnahmen vor Störungen bereits geschützt. Doch wie steht es um den Schutz der Menschen? Selbst wenn Diskussionen über Einfluss und Auswirkungen auf Mensch und Natur kontrovers geführt werden, es gibt bewährte Maßnahmen, um eine Minimierung von elektromagnetischen Feldern zu erreichen. Mit gezielter Auswahl und bewusster Nutzung von Gebäudetechnik, Leitungen, Geräte und sonstigen Ausstattungen kann der Einfluss von Elektrosmog in niederfrequenten und hochfrequenten Bereich stark verringert werden. Im Vortrag werden erprobte Maßnahmen vorgestellt wie z.B. geschirmte Kabel, Geräte und Ausstattungen, Netzfreeschalter, Abschirmmöglichkeiten und Datenübertragungen. Auch die Bewohnerinnen und Bewohner können oft mit einfachen Maßnahmen die persönliche Belastung am Schlafplatz und anderen Aufenthaltsbereichen deutlich reduzieren. In der Veranstaltung werden daher sowohl Empfehlungen für Neubau und Bestand gegeben, als auch für Laien einfach umsetzbare Maßnahmen erläutert.

(2) **Vortrag vom Bauzentrum München in der MVHS Süd**
Ist Elektromobilität schon praxistauglich?

Termin: **Dienstag, 2. April 2019, 18.30 bis 19.30 Uhr**
Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Referent: **Norbert Endres**, staatlich geprüfter Umweltschutztechniker
Berater im Bauzentrum München

Ort: **MVHS Süd**, Albert-Roßhaupterstr. 8
www.mvhs.de

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Der Kauf eines Elektrofahrzeugs rückt für viele Menschen immer mehr ins Blickfeld. Vorab stellen sich den Interessierten jedoch wichtige Fragen zur Praxistauglichkeit: Welches Elektrofahrzeug ist für mich geeignet? Wie aufwändig sind Betrieb und Unterhalt? Wo gibt es schon Ladestationen und können überhaupt alle genutzt werden? Was heißt das für die Routenplanung? Wie ist das mit der Reichweite im Winter, wenn geheizt wird? Und: Was passiert, wenn der Akku mal ganz leer ist? Ein langjähriger Fahrer von Elektrofahrzeugen führt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in das Thema ein und beantwortet individuelle Fragen.

Die Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Bauen, Wohnen und Sanieren“ an. Die Dozentinnen und Dozenten sind Baufachleute und meistens Mitglieder des ehrenamtlichen Beratungsteams im Bauzentrum München.

(3) **Infoabend im Bauzentrum München**
Das neue Förderprogramm Energieeinsparung (FES)
der Landeshauptstadt München

Termin: **Mittwoch, 3. April 2019, 18 bis 19 Uhr**
Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Referentin: **Gesa Lenhardt**, Dipl.-Ing., Architektin, Energieberaterin BAFA/KfW
Beraterin im Bauzentrum München

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Der Münchner Stadtrat hat letztes Jahr die Weiterentwicklung des Förderprogramms Energieeinsparung beschlossen, die am 1. April 2019 in Kraft treten wird. Zu den Zielen der Fortschreibung gehören unter anderem die stärkere Fokussierung auf Sanierungen von Bestandsgebäuden sowie insgesamt niederschwelligere Förderangebote. Das Förderprogramm wurde um weitere Förderbereiche erweitert. Neu eingeführt wurde zum Beispiel eine attraktive Förderung von Photovoltaik-Anlagen und Batteriespeichern sowie Beratungsleistungen in den Bereichen Sanierung von Wohngebäuden und Solarenergie. Darüber hinaus wurde die Förderung von Energiestandards auf die Sanierung erweitert. Ebenso wurden mehrere bestehende Fördermaßnahmen überarbeitet. Im Bereich der Dämmmaßnahmen wurden beispielsweise nicht nur die Fördersummen angehoben, sondern für diese Maßnahmen wurde auch eine Zwischenstufe mit geringeren Anforderungen als bislang eingeführt. Der Vortrag stellt die neue Förderrichtlinie vor und gibt Erläuterungen zum Antragsverfahren und der Nachweisgebung.

(4) **Vortrag vom Bauzentrum München in der MVHS Ost**
Gesunde Raumlufte kann man bauen -
Schadstoffmanagement in Neubau und Bestand

Termin: **Donnerstag, 4. April 2019, 18.30 bis 19.30 Uhr**
Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Referentin: **Pamela Jentner**, Dipl.-Biol. (Univ), Baubiologin (IBN)
Beraterin im Bauzentrum München

Ort: **MVHS Ost**, Severinstr. 6
www.mvhs.de

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Die meisten Menschen verbringen den größten Teil ihres Lebens in Innenräumen, davon etwa zwei Drittel in der eigenen Wohnung. Neben unangenehmen Gerüchen können Ausdünstungen und Ausgasungen aus Baustoffen, Klebern und Lacken sowie Einrichtungsgegenständen die Raumlufte deutlich verschlechtern und bis zur Gesundheitsbelastung führen. Der Vortrag erklärt, wie durch die sorgsame Auswahl der Baustoffe und Materialien beim Hausbau sowie bei Einrichtung und Gestaltung die Luftqualität in Innenräumen maßgeblich beeinflusst werden kann.

Die Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Bauen, Wohnen und Sanieren“ an. Die Dozentinnen und Dozenten sind Baufachleute und meistens Mitglieder des ehrenamtlichen Beratungsteams im Bauzentrum München.

(5) **Infoabend im Bauzentrum München**
Photovoltaik und Stromspeicherung -
ein Beitrag zu Umweltschutz und Unabhängigkeit

Termin: **Montag, 8. April 2019, 18 bis 19 Uhr**
Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Referent: **Alfred Bäder**, Dipl.-Ing. Elektrotechnik, Energieberater HWK
Berater im Bauzentrum München

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Selbst erzeugte regenerative Energie kann einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Speziell die Kombination von Photovoltaik mit einem Speicher ermöglicht im Eigenheim oftmals einen hohen Autarkiegrad (Eigenverbrauchsanteil). Manche Speicher sind mobil oder können sogar bei Netzausfall den Betrieb fortführen und bieten so einen bisher wenig beachteten Vorteil für die Unabhängigkeit. Wenn sie zuhause Elektrofahrzeuge mit kostengünstigem, selbst erzeugtem Solarstrom laden, steigert das ebenfalls den Eigenverbrauch. Im Vortrag werden Faustregeln zur Dimensionierung der Anlagen erläutert, wahlweise mit einer Optimierung der Wirtschaftlichkeit oder für einen hohen Autarkiegrad.

(6) Infoabend vom Mieterverein München e.V. im Bauzentrum München
Untervermietung – was ist erlaubt?

Termin: **Dienstag, 9. April 2019, 18 bis 19 Uhr**
Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Referent: **Michael Kast**, Rechtsanwalt
www.mieterverein-muenchen.de

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Untervermietung kann gerade in Ballungsräumen mit Wohnungsmangel wie München eine sinnvolle Nutzung von vorhandenem Wohnraum sein. Gleichzeitig gibt es aber einige juristische Fallstricke und Regelungen, die beachtet werden müssen. Wo zum Beispiel liegt die Abgrenzung zum Besuch, wer ist „Dritter“ im Sinne des Gesetzes, was muss bei Vermietung über „Airbnb“ beachtet werden, welche Gerichtsentscheidungen gibt es zum „Medizintourismus“ und was für eine Rolle spielt die „Zweckentfremdungssatzung“? Der Vortrag informiert über wichtige Regelungen und die Rechtsprechung zur teilweisen und vollständigen Untervermietung.

(7) Vortrag vom Bauzentrum München im ÖBZ
Meine persönliche Energiewende: Energie einsparen in Haus und Haushalt

Termin: **Mittwoch, 10. April 2019, 18.30 bis 19.30 Uhr**
Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Referent: **Manfred Giglinger**, Fachplaner für TGA, Energieberater
Berater im Bauzentrum München

Ort: **Ökologisches Bildungszentrum München**, Engelschalkinger Str. 166
www.oebz.de

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Energie ist mehr als Strom, auch Wärme und Bewegung, daher sind die Möglichkeiten, zunehmend kosten- und ressourcenintensive Energie einzusparen auch sehr vielseitig. Der Vortrag erläutert welche unerkannten „Energiefresser“ zu Hause existieren können, welche Einsparmöglichkeiten bei den verschiedenen Energieformen bestehen, wie die jeweilige Kosten/Nutzen-Relation einzuschätzen ist und wo ein schrittweises Vorgehen sinnvoll ist. Auf dieser Grundlage kann der eigene Haushalt gezielt unter die Lupe genommen werden.

Das Ökologische Bildungszentrum (ÖBZ) der Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Energieeffizienz und natürliche Baustoffe“ an.

(8) Infoabend im Bauzentrum München
Neue Konzepte für alte Häuser

Termin: **Donnerstag, 11. April 2019, 18 bis 19 Uhr**
 Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Referent: **Gerhard Adam**, Zimmermeister
 Berater im Bauzentrum München

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Energetisches Sanieren und Modernisieren von Bestands-Immobilien ist ein hoch aktuelles Thema. Nicht nur die Reduzierung der Heizkosten, eine intakte Wohnhygiene und der sommerliche Hitzeschutz spielen eine Rolle. Gefragt ist vor allem das richtige Sanierungskonzept gemäß dem "neuesten Stand der Technik". Immer mehr spielt dabei der Einsatz von natürlichen, regenerativen Baustoffen eine Rolle. Im Vortrag wird gezeigt, wie ein Haus bei der Modernisierung deutlich energieeffizienter und wohngesünder werden kann.

(9) Führung Urbanes Wohnen e.V. & mitbauzentrale muenchen
Stadtteilspaziergang: Ackermannbogen

Termin: **Montag, 29. April 2019, 18 bis 19 Uhr**
 Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Leitung: **Heidrun Eberle**, Ackermannbogen e.V.
www.urbanes-wohnen.de
www.mitbauzentrale-muenchen.de
<https://ackermannbogen-ev.de>

Treffpunkt: **Café Rigoletto**, Rosa-Aschenbrenner-Bogen 9

Anfahrt: Tram 12, Bus 53 Haltestelle Barbarastraße, Bus 59 Haltestelle Ackermannbogen

Teilnahme frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Am Ackermannbogen", das heißt auf dem Gelände der ehemaligen Waldmann-Stetten-Kaserne in Schwabing West, sind in den letzten 15 Jahren 2.200 Wohnungen und verschiedene Wohnprojekte entstanden. Neben der Wohnbaugenossenschaft wagnis eG, die dort drei Projekte gebaut hat, wurden von elf Baugemeinschaften Eigentumsprojekte mit unterschiedlichen Schwerpunkten realisiert. Mit dem zentralen Stadtplatz und attraktiven öffentlichen Grünflächen ist das Quartier inzwischen zu einem städtebaulichen Vorzeigequartier weit über München hinaus geworden. Für die Lebensqualität der rund 7000 BewohnerInnen am Ackermannbogen sind es aber v.a. die vielfältigen Begegnungs- und Mitmach-Angebote des lokalen Quartiersvereins Ackermannbogen e.V., die ihren Alltag bereichern. Der Verein ist Träger von drei Nachbarschaftstreffs mit multifunktionalen Gemeinschaftsräumen, des urbanen Gemeinschaftsgartens StadtAcker und des KulturBüros, das in verschiedenen Räumen stadtteilkulturelle Aktivitäten initiiert und fördert. Darüber hinaus bildet der Ackermannbogen e.V. das organisatorische Dach für verschiedene, rein ehrenamtlich arbeitende, thematische Projektgruppen. In Kooperation mit der städtischen Wohnungsbaugesellschaft GEWOFAG und dem evangelischen Pflegedienst AGAPLESION ist am Ackermannbogen außerdem das Projekt „Wohnen bleiben im Viertel“ entstanden, das sicherstellt, dass man auch bei Pflegebedürftigkeit in seiner angestammten Nachbarschaft wohnen bleiben kann.

(10) **Infoabend im Bauzentrum München**

Gesunde Raumluft in Wohngebäuden - ohne Schadstoffe, Schimmel und Gerüche

Termin: **Dienstag 30. April 2019, 18 bis 19 Uhr**

Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Referentin: **Pamela Jentner**, Dipl.-Biol. (Univ.), Baubiologin (IBN)
Beraterin im Bauzentrum München

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Den größten Teil seines Lebens verbringt der moderne Mensch in Innenräumen, davon im Durchschnitt etwa zwei Drittel in der eigenen Wohnung. Das Zuhause sollte der Ort sein, an den man sich erholen kann, ohne Belastungen für die Gesundheit befürchten zu müssen. Jedoch ist die Qualität der Innenraumluft nicht immer die beste. Ausdünstungen und Ausgasungen aus Baustoffen, Bauhilfsstoffen wie Kleber und Lacke sowie aus Einrichtungsgegenständen können die Raumluft deutlich verschlechtern und zu unangenehmen Gerüchen und Gesundheitsbelastungen führen. Der Vortrag informiert über die richtige Auswahl der Baustoffe und Materialien beim Hausbau und bei der Einrichtung und Gestaltung und wie baubegleitendes Schadstoffmanagement funktioniert.

(11) **Infoabend im Bauzentrum München**

Folgekosten - Immobilien kosten auch nach dem Kauf noch Geld

Termin: **Donnerstag 2. Mai 2019, 18 bis 19 Uhr**

Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Referent: **Bernd Schwarz**, staatlich geprüfter Betriebswirt

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Der Preis einer Immobilie kann manchmal durchaus verlockend sein. Aber zu den so genannten Kaufnebenkosten wie z.B. Grunderwerbssteuer, Maklerprovision und die Kosten für den Notar, kommt im Laufe der Zeit noch einiges auf den Immobilienbesitzerinnen und -besitzer zu. Viele Käuferinnen und Käufer unterschätzen oft die beträchtlichen Folgekosten, welche nach dem Kauf einer Immobilie anfallen können. Der Vortrag liefert dazu ausführliche Informationen.

E. Partnerveranstaltungen

(1) **BuGG-Fassadengrün-Forum**

Termin: **Dienstag, 9. April 2019, 12.15 bis 17.00 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10. 81829 München

Veranstalter: [Bundesverband GebäudeGrün e. V. \(BuGG\)](#)
in Kooperation mit
- [Green City e. V.](#)
- Bauzentrum München

Eintritt frei - Anmeldung erforderlich

Programm und Anmeldung

F. Sonstige Veranstaltungshinweise

(1) **C.A.R.M.E.N.-Fachgespräch** **Batteriespeicher als lohnende Investition?**

Termin: **Dienstag, 9. April 2019, 10:30 bis 17.00 Uhr**

Ort: **Hochschule Landshut**, Hörsaal C0 13
Am Lurzenhof 1, 84036 Landshut

Veranstalter: [C.A.R.M.E.N. e.V.](#)

Kosten: **60 Euro** (Ermäßigung möglich)

Programm und Anmeldung

(2) **Passivhaustagung Heidelberg 2019** **Besser Bauen!**

Termin: **Freitag und Samstag, 3. und 4. Mai 2019**

Ort: [Kongresshaus Stadthalle Heidelberg](#)
Neckarstaden 24, 69117 Heidelberg

Veranstalter: [Passivhaus Institut](#)
[IG Passivhaus](#)

Kosten: **690 Euro** (Ermäßigung möglich)

Programm und Anmeldung

G. Downloads

(1) **Unterlagen Partnerforum (15. März)** **[Unterstützung von WEGs bei der Sanierung ihrer Gebäude](#)**

Das Bauzentrum München braucht Ihre Unterstützung

- Leiten Sie diesen Newsletter bitte an Ihnen bekannte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weiter.
- Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Interesse an einer Kooperation mit dem Bauzentrum München haben.
- Teilen Sie uns Ihre Vorschläge zu interessanten Veranstaltungs- und Beratungsangeboten mit.

Das Bauzentrum München ist eine Non-Profit-Einrichtung der Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt. Das umfangreiche Veranstaltungs- und Beratungsprogramm des Bauzentrums München trägt dazu bei, energieeffizienten, innovativen und regenerativen Techniken und Dienstleistungen den Weg zu bereiten.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zum Bauzentrum München zu. Wir freuen uns in jedem Fall über eine Nachricht von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Tenbusch
Bauzentrum München